

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Änderung der Streckenführung des
Moonliner 5 im Neuenheimer Feld (ersetzt
die Drucksache Nr. 0192/2009/IV)**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 19. April 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendgemeinderat	10.03.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	17.03.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	15.04.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Mitglieder des Jugendgemeinderates sowie des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses und des Gemeinderates beschließen die Änderung der Linienführung Moonliner 5 wie folgt (siehe Vorschlag RNV GmbH):

- *Alle 60 Minuten ab Bismarckplatz über Mönchhofstraße – Kopfklinik – Studentenwohnheim – Schleife Schwimmbad – Zoo – Chirurgische Klinik – Hauptbahnhof – Bismarckplatz (Gegenuhrzeigersinn).*
- *Alle 60 Minuten, zur oben beschriebenen Route um 30 Minuten zeitversetzt, in entgegengesetzter Richtung im Uhrzeigersinn.*
- *Die Umsetzung erfolgt so schnell wie möglich, frühestens jedoch zum Sommerfahrplanwechsel im Juni 2010.*

Sitzung des Jugendgemeinderates vom 10.03.2010

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 17.03.2010

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 15.04.2010

Ergebnis: einstimmig beschlossen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 6	+	Mehr Mobilität ohne mehr motorisierten Verkehr Begründung: Förderung des ÖPNV-Angebotes kann zur Zielerreichung beitragen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine) bzw. Erläuterung hier einfügen.

B. Begründung:

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 20.10.2009 (eingegangen am 19.11.2009) beantragten die SPD-Gemeinderatsfraktion und die GAL die Änderung/Erweiterung des Linienweges der Linie „Moonliner 5“ auf dem Streckenabschnitt im Neuenheimer Feld als Rundweg. Hiernach soll die Route des Moonliner 5 zukünftig ab Hauptbahnhof verändert werden und als Ringverkehr durchs Neuenheimer Feld fahren: Hauptbahnhof – Ernst-Walz-Brücke – Kirschnerstraße – Tiergartenstraße – Schwimmbad – Im Neuenheimer Feld – Berliner Straße – Ernst-Walz-Brücke – Hauptbahnhof. Der 30-Minuten-Takt soll beibehalten werden. Der heutige Linienweg schafft eine Verbindung zwischen der Haltestelle Schwimmbad (Schwimmbad Music-Club) im Neuenheimer Feld und dem S-Bahnhof Altstadt (Kulturzentrum Karlstorbahnhof) über den Hauptbahnhof und Bismarckplatz. Innerhalb des Neuenheimer Feldes werden bisher ab der Haltestelle Schwimmbad die Haltestellen Studentenwohnheim, Kopfklinik, Pädagogische Hochschule, Technologiepark und Bunsengymnasium West angefahren.

Im Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss am 02.12.2009 wurde auf der Grundlage der Informationsvorlage DS 0192/2009/IV darüber beraten. Nachdem die Prüfungsergebnisse der RNV jetzt vorliegen, wird diese Informationsvorlage ersetzt durch eine Beschlussvorlage.

Ergebnis der Prüfung durch die RNV GmbH:

Vorteil des Vorschlags zur Änderung der Linienführung ist eine Neubedienung der Haltestellen Chirurgische Klinik, Uni-Campus, Botanischer Garten, Medizinische Klinik und Jugendherberge in einer Fahrtrichtung. Ebenso wie diese Haltestellen würden dann auch die Haltestellen Studentenwohnheim, Kopfklinik, Pädagogische Hochschule, Technologiepark und Bunsengymnasium nur noch in der Fahrtrichtung des Uhrzeigersinns bedient.

Hauptproblematik dieser Linienführung ist jedoch die deutlich verschlechterte Anschlussgestaltung von Moonliner 5 zu den weiteren Moonlinerlinien am Bismarckplatz aufgrund der Fahrzeitverlängerung. Die heutige Fahrzeit des Moonliner 5 zwischen Bismarckplatz und Schwimmbad über Kopfklinik beträgt 29 Minuten. Busse des Moonliners 5, die nach Anschlussaufnahme am Bismarckplatz zu den Minuten 00 bzw. 30 abfahren, erreichen den Bismarckplatz auf der Rückfahrt im heutigen Fahrplan zur Minute 29 und 59 und damit gerade noch rechtzeitig zur Übergabe an die anderen Moonlinerlinien (heute insbesondere für Besucher/-innen des Schwimmbadclubs und anderer Lokale auf der Route). Bei einer Führung des Moonliners 5 als Rundkurs über die Kirschnerstraße – Schwimmbad – Kopfklinik verlängert sich die Fahrzeit um ca. 2 Minuten, sodass eine Anschlussherstellung am Bismarckplatz nicht mehr sichergestellt werden kann.

Weiterhin verschlechtert sich bei Umsetzung dieser Lösung die Transparenz und Begreifbarkeit des Netzes. So müssen beispielsweise Fahrgäste, die im Bereich Kirschnerstraße / Tiergartenstraße in Fahrtrichtung Hauptbahnhof zusteigen, im Nachtverkehr an den gegenüberliegenden Haltestellen einsteigen, während tagsüber die Regelhaltestellen der Linie 32 genutzt werden.

Vorschlag RNV GmbH:

Zur Minimierung der Nachteile bei gleichzeitiger Ausschöpfung aller Verbesserungspotentiale wurde folgender Vorschlag von der RNV GmbH erarbeitet, der kostenneutral zum Sommerfahrplanwechsel umgesetzt werden kann:

Die Busse des Moonliners 5 verkehren im Abschnitt S-Bahnhof - Altstadt – Bismarckplatz unverändert. Zwischen Bismarckplatz und Neuenheimer Feld fahren die Busse in Anlehnung an den Tagesverkehr der Linien 31/32 auf folgendem Fahrweg:

Alle 60 Minuten ab Bismarckplatz über Mönchhofstraße – Kopfklinik – Studentenwohnheim – Schleife Schwimmbad – Zoo – Chirurgische Klinik – Hauptbahnhof – Bismarckplatz (Gegenuhreigersinn).

Alle 60 Minuten, zur oben beschriebenen Route um 30 Minuten zeitversetzt, in entgegengesetzter Richtung im Uhrzeigersinn.

Diese Variante zeichnet sich durch folgende Vorteile aus:

- Neuerschließung des gewünschten Bereichs entlang Kirschnerstraße / Tiergartenstraße
- Zusätzlich Neubedienung der Mönchhofstraße im Nachtverkehr
- Anschlüsse am Bismarckplatz bleiben weiterhin gewährleistet
- Der Bereich Neuenheimer Feld wird im Moonlinerverkehr weiterhin alle 30 Min. angefahren
- Transparenz und Begreifbarkeit werden nicht verschlechtert, da sich das Bedienungskonzept weitgehend an den Verlauf der Tageslinien 31/32 anlehnt. Falschfahrten sind weitgehend ausgeschlossen, da bei jeder Fahrt alle Haltestellen im Neuenheimer Feld bedient werden, wechselweise im und gegen den Uhrzeigersinn.

Nachteil:

Die Fahrtroute Bismarckplatz – Hauptbahnhof wird aufgrund des neuen Konzeptes nur noch alle 60 Minuten bedient. Bisher fahren die Busse des Moonliners 5 aufgrund des identischen Fahrweges bei Hin- und Rückfahrt alle 30 Minuten entlang dieser Achse. Da die Linie 5 (OEG) jedoch seit Sommerfahrplanwechsel 2009 diese Achse durchgehend im Nachtverkehr (Nacht von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag) im 60-Minuten-Takt bedient, hält die RNV GmbH die Herausnahme des 30-Minuten-Taktes im Moonliner-Busverkehr für vertretbar. Der Abschnitt Bismarckplatz – Hauptbahnhof wird durch Überlagerung der Linie 5 (OEG) und des Moonliners 5 mit 2 Fahrten pro Stunde und Richtung während der Wochenendnächte gut bedient.

Ausblick:

Die Moonlinerlinien wurden in den 90er Jahren eingeführt und zwischenzeitlich wurden die Linienwege einmal modifiziert. Sie erfreuen sich insbesondere bei den jungen Fahrgästen großer Beliebtheit mit steigenden Fahrgastzahlen. Insgesamt haben sie im Freizeitverkehr einen großen Stellenwert.

An diesem Erfolg soll weiterhin festgehalten werden. In den nächsten Monaten wird unter Einbindung des Fahrgastbeirates und des Jugendgemeinderates das Netz der Moonliner-Linien überplant werden, um das derzeitige Angebot zu optimieren und zu verbessern. Somit könnten diese Verbesserungen schon zum Winterfahrplanwechsel 2010/2011 den Fahrgästen zur Verfügung gestellt werden.

gezeichnet
Bernd Stadel